



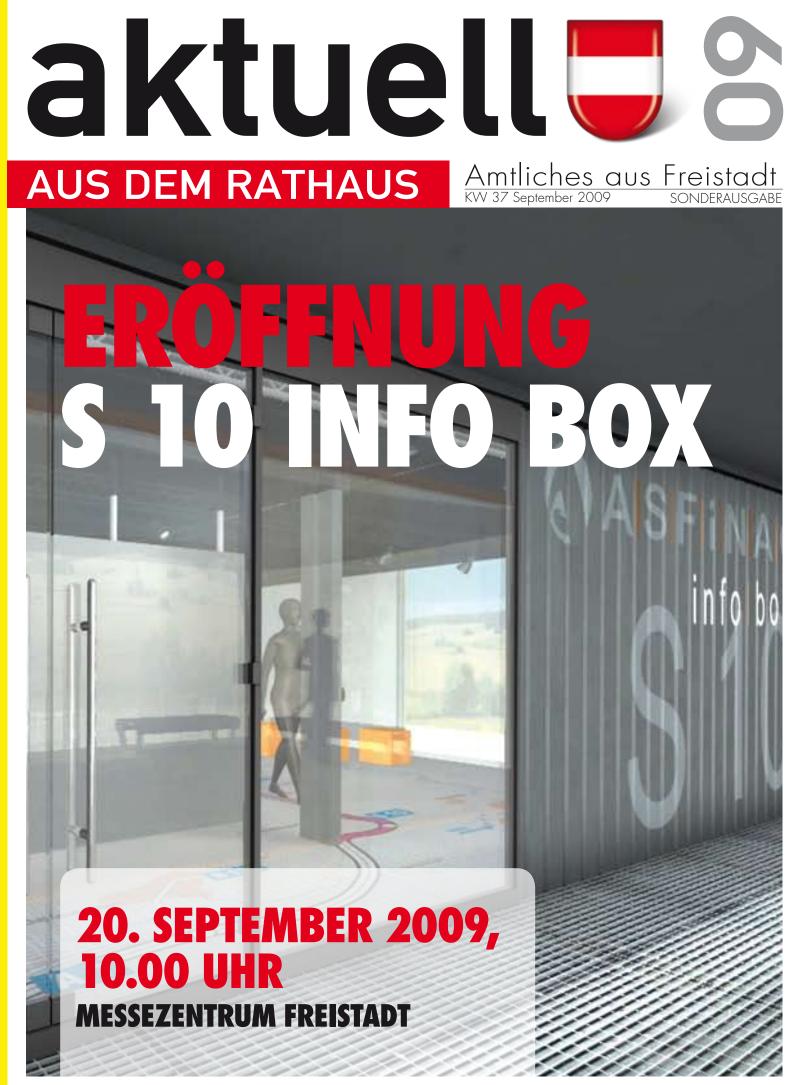
Zukunft findet statt.

S10-Eröffnung Info Box

Sonntag, 20. September, 10-12 Uhr Messegelände Musik, Freibier, Imbiss

Hier bei uns in Freistadt.







Liebe Freistädterinnen, liebe Freistädter,

die S 10 kommt: Eine Straße – viele Chancen.

Bei der Verwendung von Superlativen wird gerne übertrieben. Keine Übertreibung ist es allerdings, unsere im Bau befindliche Mühlviertler Schnellstraße S 10 samt der Freistädter Umfahrung als Jahrhundertchance zu bezeichnen. Denn genau genommen schafft diese neue Straßenverbindung gleich mehrere Chancen – speziell für unser Freistadt.

Mehr Lebensqualität in Freistadt. Wir erhalten die Chance auf mehr Lebensqualität und auf eine Neugestaltung unserer Stadtdurchfahrt, die perfekt auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt werden kann. Zwei Drittel des Durchzugsverkehrs werden sich ab 2013 dank der neuen Umfahrung nicht mehr durch unsere Stadt stauen. In unserer Stadt steigt somit nicht nur der Wohlfühlfaktor, sondern auch die Sicherheit – für alle Freistädter, aber insbesondere für unsere Kinder.

Mehr Arbeitsplätze für Freistadt. Wir erhalten darüber hinaus die Chance auf weiteres wirtschaftliches Aufblühen. Die Vorboten davon sind bereits jetzt zu spüren: So hätte etwa Greiner Bio One vor unserer Haustüre nie hunderte Arbeitsplätze geschaffen, wenn der Bau der S 10 nicht schon fixiert gewesen wäre. Weitere Firmen werden folgen.

Mehr Erleichterungen für Pendler. Nicht zuletzt bringt uns die S 10 auch die Chance, Abwanderung aus beruflichen Gründen zu stoppen. Für unsere hunderten Pendler wird sich dank der modernen Straße das Wohnen in Freistadt noch besser mit dem Arbeiten im Zentralraum verbinden lassen. Die S 10 wird dafür sorgen, dass junge Familien und somit unsere Zukunft in Freistadt bleiben.

Eine Stadt, die wie unser Freistadt im Herzen des Mühlviertels liegt, braucht eine gute Verkehrsverbindung in den Zentralraum. Dank der S 10 samt der Umfahrung Freistadt werden wir sie bald haben: Eine Straße, die in ein gute Zukunft führt. Weil sie mehr Chancen für uns alle in Freistadt schafft.

Ihr Bürgermeister

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Stadtgemeinde Freistadt, Hauptplatz 1, 4240 Freistadt Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Freistadt Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4240 Freistadt Gestaltung: upart Werbung & Kommunikation GmbH **Druck**: Plöchl Druck GmbH, Freistadt "Aktuell aus dem Rathaus" ist das offizielle Informationsmedium der Stadtgemeinde Freistadt. Grundlegende Richtung des Mediums ist die gemeindepo-litische, lokale, wirtschaftliche und kulturelle Information über die Stadtgemeinde Freistadt.



DIE INFO BOX

Ab 20. September bis Anfang Februar 2010 wird die Info Box auf dem Freistädter Messegelände stehen. Zwei Mal wöchentlich wird sie besetzt sein, zur Information der Bevölkerung in der Region aber auch für Führungen von Schulen und Studenten, Ingenieuren aus dem In- und Ausland und für diverse Veranstaltungen. Zusätzliche Führungen werden auf Anfrage bei der ASFINAG gerne vereinbart.

Die S 10 von Unterweitersdorf bis Freistadt Nord

Der Abschnitt I von Unterweitersdorf bis Freistadt Nord wird an zwei Stellen gleichzeitig begonnen und zwar in Freistadt, wo die Umfahrung ja schon rechtzeitig vor der Lan- Freistadt Nord: netto 739 Mio. Euro desausstellung im Jahr 2013 in Betrieb genommen werden soll, und in Unterweitersdorf wegen der langen Bauzeit des 4,4 km langen Tunnels.

Der Freistädter Abschnitt

Der Abschnitt von der Anschlussstelle Freistadt Süd bis zur Anschlussstelle Freistadt Nord ist knapp sechs Kilometer lang. Allein im Freistädter Abschnitt werden 8 Großprojekte verwirklicht.

- Anschlussstelle Freistadt Nord
- Talübergang Feldaistgraben (325 m)
- Anschlussstelle Grünbach/Sandl
- Tunnel Manzenreith (715 m)
- Tunnel Satzingersiedlung 295 m)
- Unterflurtrasse Walchshof (800 m)
- Feldaisttalbrücke (160 m)
- Anschlussstelle Freistadt Süd

Verkehrsfreigabe Umfahrung Freistadt: 2013

Verkehrsfreigabe Gesamtabschnitt Unterweitersdorf bis Freistadt Nord: 2015

Kosten: Unterweitersdorf -

- Fahrzeuge auf der B 310 derzeit: rd. 16.500/Werktag
- Fahrzeuge im Jahr 2015 ohne S 10: 23.000/Werktag
- Reduzierter Durchfluss im Jahr 2015 dank der S 10: rd. 9.950/Werktag
- Prognostizierte Fahrzeuge auf der B 310 im Jahr 2025 ohne S 10: 30.000/Werktag
- prognostizierte Fahrzeuge auf der B 310 im Jahr 2025 mit der S 10: rd. 15.000, d.h., Entlastung um die Hälfte im Jahr 2025





Liebe Freistädterinnen, liebe Freistädter,



die S 10 ist ein Jahrhundertbauwerk für das Mühlviertel. sie wird die Wohlstandsachse der Zukunft werden und gleichzeitig zu einer deutlichen Verbesserung der Verkehrssicherheit beitragen.

Mit den beiden wichtigsten Teilstücken Unterweitersdorf und Umfahrung Freistadt wird begonnen, weil sie auch vorzeitig – vor der Gesamtfertigstellung der S 10 – für den Verkehr freigegeben werden sollen.

Der Bau der S 10 bringt auch wirtschaftliche Impulse für Freistadt und die Region Mühlviertel. Die rund 22 km lange Mühlviertler Schnellstraße wird nicht für den Transitverkehr, sondern für die Pendler und die Wirtschaft der Region errichtet. Mit dieser Schnellstraße erfolgt eine bessere verkehrliche und damit auch wirtschaftliche Vernetzung der Region Freistadt mit dem Großraum Linz. Die Bewohner und die Wirtschaftsbetriebe des Mühlviertels haben ein An-

Die Errichtung dieser Schnellstraße ist auch ein wesentlicher Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Die Unfallbilanz soll sich durch eine sichere, mit Mitteltrennung ausgebaute S 10 wesentlich verbessern. Zum anderen führt die S 10 in Zukunft zu massiven Verkehrsentlastungen (60 – 96 %) auf der bestehenden und überlasteten B 310 und damit zu hohen Immissionsentlastungen in den Siedlungsbereichen entlang dieser Straße.



